

# Waidmannsruhe

## Kurzbeschreibung der Wandertour

Die Länge der Tour beträgt 5,5 km.



Start und Ziel ist der Parkplatz Bremerhof. Wir folgen der Wegemarkierung roter Strich zum **Pfaffenbrunnen**. Dort gehen wir rechts an der Schutzhütte vorbei und biegen nach wenigen Metern links in den Fahrweg. Nach ca. 400 m verlassen wir den von Grenzsteinen gesäumten Fahrweg und biegen nach rechts Richtung **Waidmannsruhe** ab. 1891 fand Herrmann Löns

in Kaiserslautern als Berufsanfänger eine Anstellung bei Emil Thiemes *Pfälzischer Presse*. Da der spätere „Heidedichter“ dem Wein allzu stark und häufig zusprach, verlor er bereits ein halbes Jahr später seine Stelle. Nach drei Jahren fand Löns Gelegenheit zur Rache an seinem früheren Arbeitgeber. Er schickte dem leidenschaftlichen Bismarckverehrer Thieme anonym ein Lobgedicht auf den „Deutschesten Fürsten“. Den darin versteckten Spott bemerkte dieser erst,



*Gedenkstein (Waidmannsruhe = Nachruf für verstorbenen Jäger) und Plakette mit Vierzeiler von Herrmann Löns*

nachdem er gedruckt die Runde durch viele Gazetten gemacht hatte. Die Anfangsbuchstaben der Verszeilen ergaben den Satz „Emil Thieme ist der größte Esel in Kaiserslautern“.

Weiter gehts zum **Dreieckstein**. Hier trafen sich drei ehemalige Waldgrenzen. Stadtwald Kaiserslautern, Bremerhöfer Stiftswald und der Kurpfalz.

Von dort folgen wir bergauf der Wegmarkierung roter Turm im weißen Feld. Der in der Karte eingezeichnete schöne und ruhige Weg führt um die Waldabteilung Wolfsjägerhäuschen zum **Humbergturm**.